



# Öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 10.09.2020

Stadwerke Georgsmarienhütte Eigenbetrieb Abwasser – BeA ö.S. am 10.09.2020



## Tagesordnung

1. **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. Genehmigung des Protokoll Nr. BA/01/2020 vom 16.06.2020
3. Bericht der Betriebsleitung
4. Kooperation Klärschlamm-trocknung
5. Beantwortung von Anfragen
6. Anfragen

Stadwerke Georgsmarienhütte Eigenbetrieb Abwasser – BeA ö.S. am 10.09.2020

2



## Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. **Genehmigung des Protokoll Nr. BA/01/2020 vom 16.06.2020**
3. Bericht der Betriebsleitung
4. Kooperation Klärschlamm-trocknung
5. Beantwortung von Anfragen
6. Anfragen



## Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokoll Nr. BA/01/2020 vom 16.06.2020
3. **Bericht der Betriebsleitung**
4. Kooperation Klärschlamm-trocknung
5. Beantwortung von Anfragen
6. Anfragen



## TOP 3: Bericht der Betriebsleitung

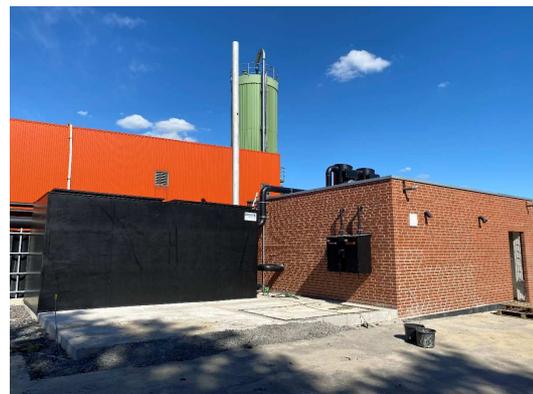
### 3.1 Aktuelle Baumaßnahmen

#### Neubau Abluftbehandlung Biogasanlage

- Hochbau: Fa. Staub, Osnabrück
- Maschinentechnik: Fa. Bionik, Lieserbrücke (A)
- Bauzeit: 05/20 bis 09/20
- Baukosten: ca. 690.000 €
- Inbetriebnahme erfolgt



## TOP 3: Bericht der Betriebsleitung





## TOP 3: Bericht der Betriebsleitung

### SW- und RW-Kanal „Am Wiesenbach/Blumental“

- Bauunternehmen: Unverfehrt Straßen- und Tiefbau GmbH
- Erneuerung der Regen- und Schmutzwasserkanäle
- Baubeginn: 31.03.2020
- z. Zt. Bauarbeiten auf Höhe „Am Wiesenbach Nr. 14“
- Bauende: voraussichtlich Ende April 2021
- Baukosten: ca. 1.470.000 €



## TOP 3: Bericht der Betriebsleitung

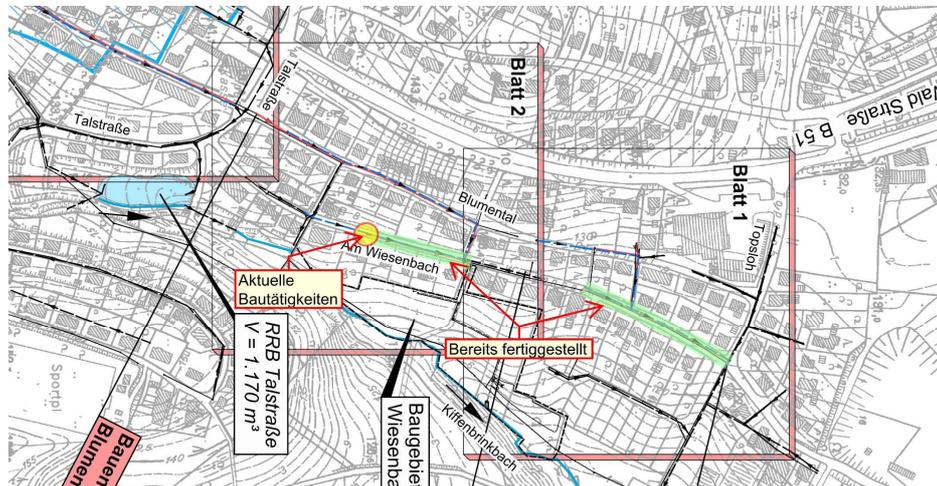
### SW- und RW-Kanal „Am Wiesenbach/Blumental“





## TOP 3: Bericht der Betriebsleitung

### SW- und RW-Kanal „Am Wiesenbach/Blumental“



Stadwerke Georgsmarienhütte Eigenbetrieb Abwasser – BeA ö.S. am 10.09.2020

9



## TOP 3: Bericht der Betriebsleitung

### SW- und RW-Kanal „Von-Galen-Str.“

- Bauunternehmen: Fa. Clausing GmbH
- z. Zt. Bauarbeiten im Kreuzungsbereich  
Im Patkegarten / Von-Galen-Straße
- Baubeginn: 22.10.2018
- Bauende: 11/2020
- Baukosten:
  - SW = 770.000 €
  - RW = 1.340.000 €



Stadwerke Georgsmarienhütte Eigenbetrieb Abwasser – BeA ö.S. am 10.09.2020

10

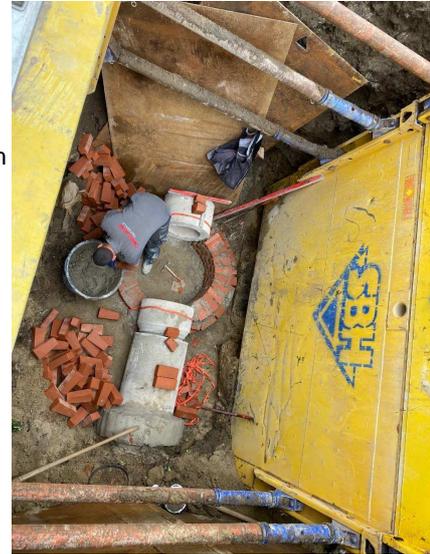




## TOP 3: Bericht der Betriebsleitung

### RW-Kanal „Malberger Str.“

- Bauunternehmen: Dreger Tiefbau GmbH aus Sassenberg
- Neubau einer Regenwasser-Abschlagsleitung DN 400, L = 36 m
- Baubeginn: 06.07.2020
- Bauende: 21.08.2020
- z. Zt. Zusammenstellung der Abrechnungsunterlagen
- Finanzierung 50/50 mit der Stadt Georgsmarienhütte
- Baukosten Anteil der Stadtwerke ca. 30.000 €



## TOP 3: Bericht der Betriebsleitung

### RW-Kanal „Malberger Str.“





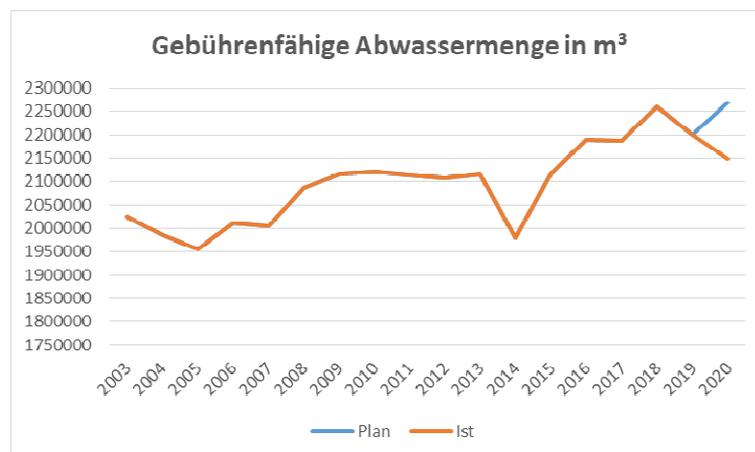
## TOP 3: Bericht der Betriebsleitung

## 3.2 Halbjahresbericht

	SW-Entsorgung		NW-Entsorgung		BGA	
	T€		T€		T€	
	Plan	Prognose	Plan	Prognose	Plan	Prognose
Betriebserträge	4.988	4.706	1.098	1.066	2.071	2.158
Aufwendungen	4.577	4.593	1.098	1.066	2.003	2.096
Ergebnis	411	113	0	0	68	62
Steuern/ Zinsen	7	4	0	0	56	54
Jahresgewinn/-verlust	404	109	0	0	12	8



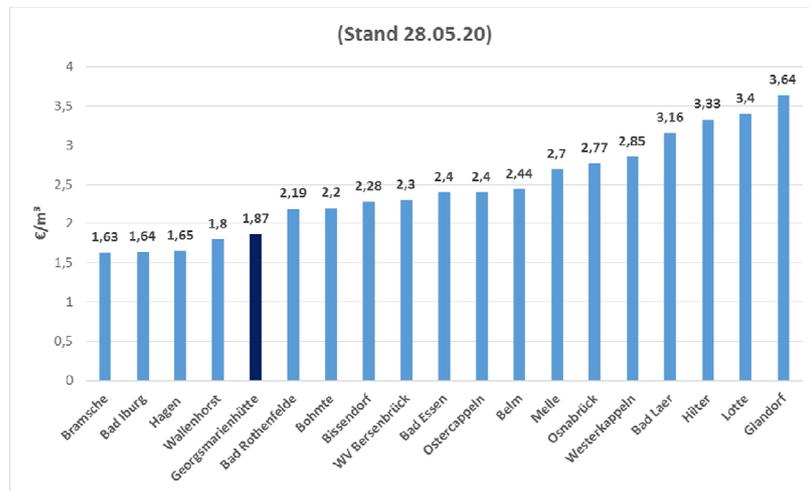
## TOP 3: Bericht der Betriebsleitung





## TOP 3: Bericht der Betriebsleitung

### Abwasserpreise 2020



Stadtwerke Georgsmarienhütte Eigenbetrieb Abwasser – BeA ö.S. am 10.09.2020

17



## TOP 3: Bericht der Betriebsleitung

### 3.3 Beweissicherung Schaden Werkstatt

- Stadt Georgsmarienhütte ./ Fechtelkord & Eggersmann GmbH
- Stadt Georgsmarienhütte vertreten durch die Rechtsanwälte GKMP Pencereci, Bremen
- Beweisbeschluss 22.07.2020 durch das Landgericht Osnabrück
- Eingesetzter Gutachter: Dipl.-Ing. Werner Hüdepohl, Rieste



Stadtwerke Georgsmarienhütte Eigenbetrieb Abwasser – BeA ö.S. am 10.09.2020

18



## Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokoll Nr. BA/01/2020 vom 16.06.2020
3. Bericht der Betriebsleitung
- 4. Kooperation Klärschlamm-trocknung**
5. Beantwortung von Anfragen
6. Anfragen



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### „Kooperation Klärschlamm-trocknung“



der Städte Bramsche, Georgsmarienhütte, Melle und der Gemeinde Wallenhorst



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Rechtliche Situation

- Verordnung zur Neuordnung der Klärschlamm-Verwertung ist am 03.10.2017 in Kraft getreten
  - Bis 2023 Erstellung Konzept zur Phosphorrückgewinnung
  - Ab 2032 Phosphorrückgewinnung verpflichtend für Anlagen > 50.000 EW (keine bodenbezogene Verwertung mehr)
- Verbot Ausbringung in Wasserschutzgebieten
- Verschärfte Anforderungen gem. Abfallklärschlamm- und Düngemittelverordnung
- Wegfall von Mitverbrennungskapazitäten, z.B. in der Braunkohle
- Erhebliche Preisanstiege bei der Klärschlamm-entsorgung, bis zu fehlenden Angeboten
- Starke Abhängigkeit von den Entsorgern



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Ausgangslage

- Schlamm-entsorgung zu 100 % in die Verbrennung
- Georgsmarienhütte hat seit 2007 Erfahrungen in der Klärschlamm-trocknung
- Steigende Entsorgungspreise
- Verpflichtende Phosphorrückgewinnung ab 2032
- Hohe Schlamm-mengen da überwiegend nur die Technik der Entwässerung genutzt wird

	aktuelle Verwertungskosten (netto) €/t	Schlamm-menge t	Entsorgungsweg
Georgsmarienhütte	92,00	4.500	Verbrennung
Bramsche	96,90	3.500	Verbrennung
Melle	110,00	4.500	Verbrennung
Wallenhorst	93,50	1.500	Verbrennung



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Ziele

- Entsorgungssicherheit
- Verringerung der Klärschlamm-menge durch Trocknung (25 % TS auf > 90 % TS)
- Entsorgung zu moderaten Preisen
- Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Hohes Mitspracherecht in der Umsetzung und im Betrieb
- CO<sub>2</sub>-Einsparung (Abwärmennutzung Stahlwerk, weniger Klärschlamm-transporte)
- Gemeinsame Strategie zur Phosphorrückgewinnung



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Prüfungsumfang der Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Klärschlamm-trocknung (2018)

- Lässt sich die Durchsatzleistung des vorhandenen Trockners steigern?
- Wie kann eine zweite Trocknerlinie angebunden werden?
- Welche Rückbelastung in die Kläranlage ist bei einem Ausbau der Trocknung zu erwarten und ist diese für die Kläranlage verkraftbar?
- Bewertung von Kooperationsmöglichkeiten bzgl. Bau einer Trocknung, Brüdenbehandlung, Ausfallverbund, P-Recycling, Einkaufskooperation, gemeinsame Verwertung Trockengut, gemeinsame kl. Verbrennung etc.
- Verifizierung des Einzugsgebietes und des Marktumfeldes
- Kurze Evaluation Entwicklungen von Verfahren zur Phosphorrückgewinnung



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Zu untersuchende Voraussetzungen

- Energiequellen (Thermischer und Elektrischer Energiebedarf) ✓
- Bewertung der Rückbelastung für die Kläranlage ✓
- Flächenbedarf ✓
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ✓
- Kooperationspartner (Bereitstellung von Klärschlamm-mengen) ✓

**Fazit → Zu untersuchende Voraussetzungen werden erfüllt!**



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

**Unterzeichnung zwischen den Kooperationsmitgliedern Bramsche, Melle, Wallenhorst und Georgsmarienhütte am 11.09.2019**

### Bei Klärschlamm Vierer-Kooperation

**Georgsmarienhütte prüft Chancen für Entsorgung mit Bramsche, Melle und Wallenhorst**



**Kooperation geplant** (stehend, v. li.): Olaf Lietzke, Reinhard Scholz, Claudia Broxtermann, Heiner Pahlmann, Otto Steinkamp, Thomas Große-Johannbröcke, Jürgen Brüggemann, sitzend: Jörg Dorroch, Dagmar Bahlo. Foto: Stadtwerke GMHütte

**GEORGS-MARIENHÜTTE**  
Gesetzliche Auflagen verpflichten die Kommunen, sich stärker mit dem Thema der Klärschlammbehandlung auseinanderzusetzen. Die Städte Georgsmarienhütte, Bramsche und Melle sowie die Gemeinde Wallenhorst wollen deshalb bei diesem Thema ein Kooperationsmodell entwickeln. Durch die novellierte Klärschlammverordnung wird zukünftig das Ausbringen von Klärschlämmen zu Düngezwecken untersagt, weiterhin ist dort die Phosphor-

rückgewinnung für größere Kläranlagen vorgeschrieben, machen die GMHütter Stadtwerke in einer Pressemitteilung zum Hintergrund der beabsichtigten Kooperation deutlich. Deshalb planen der Abwasserbeseitigungsbetrieb Bramsche, die Gemeinde Wallenhorst, die Stadt Melle und die Stadtwerke Georgsmarienhütte, die in ihren Kommunen für die Abwasserentsorgung und -behandlung zuständig sind, eine gemeinsame Lösung zur Klärschlamm-trocknung. „Die

beim Klärprozess anfallenden Klärschlämme müssen von allen Partnern weiter behandelt und der Entsorgung zugeführt werden“, heißt es in der Medien-Information. Dies soll zukünftig in einem Kooperationsmodell zusammengeführt werden. Jörg Dorroch, Geschäftsführer der GMHütter Stadtwerke: „Ich freue mich, dieses spannende Thema gemeinsam im Landkreis Osnabrück anzugehen.“

Derzeit finden erste Untersuchungen statt, die Abwärme des Stahlwerkes Georgs-

marienhütte zu nutzen, um den Klärschlamm der vier Kommunen in einer Klärschlamm-trocknungsanlage zu bearbeiten.

Die anfallende Gesamtmasse von rund 14.000 Tonnen entwässertem Klärschlamm kann nach seinen Angaben mit diesem Verfahren auf ungefähr 3.300 Tonnen reduziert werden.

Die vier Partner sind danach überzeugt, sich mit dem Kooperationsmodell zukunftsorientiert in Sachen Klärschlamm-entsorgung aufzustellen. *pm*

- Schaffung einer gemeinsamen Lösung zu Klärschlamm-trocknung
- Aufstellung eines Zukunftmodells in Sachen Klärschlamm-entsorgung



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Gründung der Arbeitskreise

- Gründung eines technischen und kaufmännischen Arbeitskreises
- Gründung eines Lenkungskreises

### Inhalte Arbeitskreise

- technischer Arbeitskreis: Klärung technischer und genehmigungsrechtlicher Fragen
- Kaufmännischer Arbeitskreis: Klärung von kommunal-, vergabe- und steuerrechtlichen Anforderungen

### Lenkungskreis → Entscheidungsgremium



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Bearbeitete Themen im technischen Arbeitskreis (7 Arbeitstreffen)

- |  |   |                                |
|--|---|--------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektvorstellung (Machbarkeitsstudie Klärschlamm-trocknung)</li> <li>• Besichtigung der Trocknungsanlage Georgsmarienhütte</li> <li>• Erstellung eines Projektzeitplanes</li> <li>• Einholung erster Angebote (Planungen und Gutachten)</li> <li>• Erstes Gespräch mit den Genehmigungsbehörden</li> <li>• Vorstellung der Ingenieurgesellschaft Dr. Tomalla</li> <li>• Informationen zum aktuellen Stand der Trocknungstechniken</li> <li>• Projektkostenaufstellung bis einschl. der Entwurfsplanung</li> </ul> | } | 1. Lenkungskreis<br>16.12.2019 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genehmigung nach Wasserrecht</li> <li>• Erstellung Bodengutachten</li> <li>• Fertigstellung Entwurfsplanung einschl. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung</li> </ul>  | } | 2. Lenkungskreis<br>17.07.2020 |



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Bearbeitete Themen im kaufmännischen Arbeitskreis (4 Arbeitstreffen)

- Projektvorstellung (Machbarkeitsstudie Klärschlamm-trocknung)
  - Einschaltung eines Wirtschaftsjuristen (GKMP Pencereci)
  - Bearbeitung des Projektzeitplanes
  - Erstellung eines Fragenkataloges bzgl. einer rechtlichen Stellungnahme (GKMP Pencereci)
  - Rechtliche Stellungnahme (erster Entwurf)
- } 1. Lenkungskreis  
16.12.2019
- Einschaltung eines Steuerberaters (Ebner Stolz)
  - Rechtliche Stellungnahme
  - Einigung auf Gesellschaftsform (GmbH)
- } 2. Lenkungskreis  
17.07.2020



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Entwurfsplanung

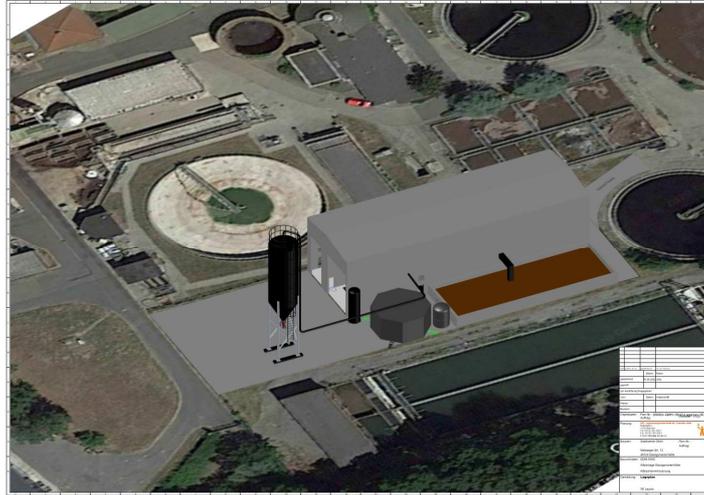
#### Daten & Fakten

- Anlagenkapazität: 18.000 t
- Jahresbetriebsstunden: 8.400 h
- Annahmemenge: <= 50 t/d
- Wärmebedarf: 1.299 kW-therm  
10.908 MWh/a
- Strombedarf: 165 kW-el  
1.388 MWh/a
- Zusätzliches Verkehrsaufkommen: 2-3 LKW/Tag (Mo. – Fr.)
  - Zulieferung entwässerter Klärschlamm: 2 LKW/Tag
  - Entsorgung getrockneter Klärschlamm: 1 LKW/Tag



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Lageplan



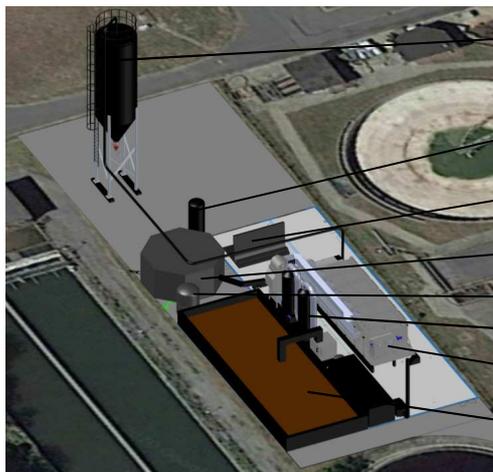
Stadwerke Georgsmarienhütte Eigenbetrieb Abwasser – BeA ö.S. am 10.09.2020

31



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Lageplan (ohne Halle)



4. Trockengutsilo
5. Puffertank (Schwefelsäure)
1. Annahmehunker mit Austragszugboden
2. Stapelsilo Nassschlamm
8. Warmwasserspeicher
6. Saurer Wäscher
3. Klärschlamm-trocknung
7. Biofilter

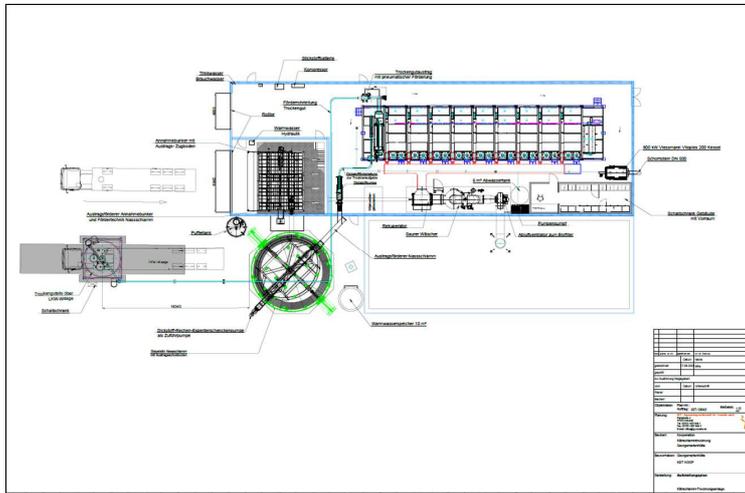
Stadwerke Georgsmarienhütte Eigenbetrieb Abwasser – BeA ö.S. am 10.09.2020

32



TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

Aufstellungsplan



TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

Beispielfotos I



Annahmehunker



Saurer Wäscher



Klärschlamm-trocknung



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Beispielfotos II



Puffertank



Stapelsilo Nassschlamm



Biofilter

Stadtwerke Georgsmarienhütte Eigenbetrieb Abwasser – BeA ö.S. am 10.09.2020

35



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Entwicklung installierter Trocknungsanlagen und Durchsatzmengen

	2004		2012		2018	
	Anzahl	Durchsatz [t TS/a]	Anzahl	Durchsatz [t TS/a]	Anzahl	Durchsatz [t TS/a]
<b>Bandrockner</b>	<b>16</b>	<b>29.086</b>	<b>20</b>	<b>45.001</b>	<b>34</b>	<b>133.206</b>
Dünnschichtrockner	7	38.092	7	40982	14	42.162
Scheibentrockner	14	183.087	14	179.587	32	182.420
Schneckenrockner	-	-	1	30.000	4	30.780
Solartrockner	10	9.440	55	19.521	55	16.333
Solartrockner mit Abwärme	-	-	20	23.178	35	34.554
Trommelrockner	18	83.460	16	65.400	7	23.250
Wirbelschichtrockner	6	13.590	6	22.500	1	16.000
Sonstige	3	300	4	25.500	21	78.500
<b>Gesamt</b>	<b>74</b>	<b>357.055</b>	<b>143</b>	<b>451</b>	<b>203</b>	<b>557.205</b>

Quelle: Umweltbundesamt (2018): Klärschlamm-sorgung in der Bundesrepublik Deutschland

Stadtwerke Georgsmarienhütte Eigenbetrieb Abwasser – BeA ö.S. am 10.09.2020

36



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Wahl der Rechtsform (Rechtliche Stellungnahme GKMP Pencereci)

- Gesellschafter müssen die Städte Bramsche, Georgsmarienhütte, Melle und die Gemeinde Wallenhorst selbst sein → Eigenbetriebe sind nicht rechtsfähig
- Matrix Rechtsformenvergleich:

	Umsatz- steuerliche Vorzüge	Steuerbarkeit	Haftungs- begrenzung	günstige Kredit- bedingungen	Offenheit für die Einbindung etwaiger weiterer Partner
Zweck- verband	0	0	0	+	0
gemeinsame kommunale Anstalt	0	-	+	0	-
GmbH	0	+	+	0	+

- **Empfehlung: GmbH**



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Zusammenfassung vergaberechtliche Beratung

- Aufträge der Kommunen an das gemeinsame Unternehmen betreffend der Klärschlamm-trocknung:
  - Gemeinsame Vertikale-Inhouse-Geschäfte
  - Fremdschlammannahme darf 20 % der Umsatzerlöse nicht übersteigen (Grundlage ist der durchschnittliche Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre)
- Auftrag/Aufträge des gemeinsamen Unternehmens an die Gesellschafter betreffend die Betriebsführung:
  - Vergabe durch Inverse-Inhouse-Geschäfte möglich (Keine eindeutige Gesetzeslage)
  - Nationaler Gesetzgeber sagt → ausschreibungsfrei möglich
- Keine direkt private Kapitalbeteiligung



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Zusammenfassung steuerrechtliche Betrachtung

- Aus ertragssteuerlicher Sicht kein Unterschied für die verschiedenen Rechtsformen
- Zu gründendes Unternehmen voll umsatzsteuerpflichtig (unabhängig der Rechtsform)
- Anteilseigner bestimmen über Gewinnausschüttung
  - bei Ausschüttung fallen 25 % KapESSt zzgl. Soli an (auf Ebene der Gesellschafter jedoch vollständig anrechenbar) (unabhängig der Rechtsform)
- Betriebsführungsleistungen → umsatzsteuerpflichtig
- Betriebsführungsgebühren müssen auf die Abwassergebühren angerechnet werden (unabhängig der Rechtsform)



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

#### Bevorzugte Variante (Wärmelieferung Stahlwerk, Heizkessel und BHKW)

##### Allgemeine Angaben:

Einsatzstoff Klärschlamm:	Georgsmarienhütte	= 4.500 t/a
	Bramsche	= 3.500 t/a
	Melle	= 4.500 t/a
	Wallenhorst	= 1.500 t/a
	Fremdschlämme	= <u>2.500 t/a</u>
	Gesamt	= 16.500 t/a
Betrieb:	Wochen pro Jahr	= 50 w/a
	Tage pro Woche	= 7 d/w
	Stunden pro Tag	= 24 h/d
Schlammeigenschaften:	Trockensubstanzgehalt	= 20 – 24 %
	Trockenguteigenschaften	= 90 % TR



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

<u>Verfahrensdaten:</u>	Wärmebedarf	= 1.299 kW-therm
	Fernwärmenetz	= min. 500 kW-therm
	BHKW	= ca. 200 kW-therm
	Heizkessel	= 800 kW-therm
<u>Investitionskosten:</u>	Bautechnik	= 906.500,00 €
	Maschinentechn.	
	EMSR-Technik	= 4.406.500,00 €
	Sonstiges	= 388.780,00 €
<b>Gesamtkosten (ca.)</b>		<b>= 5.701.780,00 €</b>
<b>Kosten pro Jahr</b>		<b>= 361.000,00 €/a (ohne Förderung)</b>



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

<u>Unveränderliche Betriebskosten:</u>	Wartung/Instandhaltung	= 60.000,00 €
	Personalkosten	= 70.000,00 €
	Sonstiges	= 32.000,00 €
	<b>Kosten pro Jahr</b>	<b>= 162.000,00 €/a</b>
<u>Variable Betriebskosten:</u>	Strom	= 54.000,00 €
	Wärme	= 233.000,00 €
	Erdgas	= 289.000,00 €
	Transportkosten	= 71.000,00 €
	Trockengutverwertung	= 308.000,00 €
	Sonstiges	= 20.000,00 €
	<b>Kosten pro Jahr</b>	<b>= 975.000,00 €/a</b>
<u>Erlöse:</u>	Fremdschlämme	= 225.000,00 €/a



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

Zusammenfassung:	Abschreibung	=	361.000,00 €/a
	Unveränderliche Betriebskosten	=	162.000,00 €/a
	Variable Betriebskosten	=	975.000,00 €/a
	Erlöse Fremdschlämme	=	-225.000,00 €/a
	Jährliche Gesamtkosten	=	1.273.000,00 €/a
	Klärschlamm-menge Partner	=	14.000,00 t/a
	<b>Spez. kalk. Verwertungskosten</b>	=	<b>90,93 €/t</b> (Abwärme Stahlwerk)
	<b>Szenario ohne Abwärme</b>	=	<b>95,42 €/t</b> (Ohne Abwärme Stahlwerk)

### Aktuelle Abfrage zur Entsorgung von entwässertem Klärschlamm:

Verwertungspreis (5 Jahre)	=	110,00 €/t
(Monoverbrennung Hannover)		



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Auswirkungen bei steigenden spezifischen Verwertungskosten auf die Abwassergebühr

	Klärschlamm-menge t	Gebühren-fähige Abwassermenge m³	Verwertungskosten		Auswirkungen Abwassergebühr		Jährliche Mehrkosten Haushalt mit 4 Personen	
			+ 10 €/t	+ 20 €/t	€/m³	€/m³	€/a	€/a
Georgsmarienhütte	4.500	2.200.000	45.000,00 €	90.000,00 €	0,02 €	0,04 €	4,38 €	8,76 €
Bramsche	3.500	1.550.000	35.000,00 €	70.000,00 €	0,02 €	0,05 €	4,38 €	8,76 €
Melle	4.500	1.880.000	45.000,00 €	90.000,00 €	0,02 €	0,05 €	4,38 €	8,76 €
Wallenhorst	1.500	1.200.000	15.000,00 €	30.000,00 €	0,01 €	0,03 €	2,19 €	4,38 €



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### **Brennstoffemissionshandelsgesetz betrifft kommunale Abfall- und Klärschlammverbrennung**

- Das Klimakabinett beschließt Bepreisung von CO<sub>2</sub> auf fossile Energieträger.
- Nach Auskunft des Bundesumweltministerium muss davon ausgegangen werden, dass auch die thermische Verwertung von Klärschlämmen unter die Bestimmungen des BEHG fallen.
- Der Anlagenbetreiber der Klärschlammverbrennung müsste in diesem Fall CO<sub>2</sub>-Zertifikate kaufen. Dieses führt zu erhöhten Entsorgungskosten.

Durch die gemeinsame Trocknung der Klärschlämme reduziert sich das Volumen um ca. 75 %, wodurch es auch in diesem Fall zu einer Kostenreduzierung kommen würde.



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### **Weitere Vorgehensweise**

- Entscheidung über Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft (Gesellschaftervertrag)
  - Verteilung der Gesellschaftsanteile (Möglicher Schlüssel: Klärschlammmenge?)
  - Verteilung des Stimmrechtes zu gleichen Anteilen
- Ausarbeitung eines Gesellschaftsvertrages
- Einschaltung der Kommunalaufsicht
- Klärung Antragsteller Förderung
- Stellung eines Förderantrages
- Planung und Bau der Anlage



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Weitere Zeitschiene

- Sept./Okt. 2020 Beschluss in den Fachgremien/Rat der Mitgliedskommunen
- Nov. 2020 Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft
- Nov. 2020 Einreichung Förderantrag
- Sept. – Dez. 2020 Erstellung der Genehmigungsunterlagen
- Jan. – Aug. 2021 Genehmigungsphase
- Sept. – Dez. 2021 Erstellung Ausschreibung
- Jan. – Okt. 2022 Bau der Trocknungsanlage
- Ende 2022 Inbetriebnahme



## TOP 4: Kooperation Klärschlamm-trocknung

### Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte beschließt die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft zur Trocknung und Weiterbehandlung von kommunalen Klärschlämmen im Verbund mit den Kommunen Bramsche, Melle und Wallenhorst. Der Beschluss gilt, wenn mindestens  $\frac{3}{4}$  der veranschlagten Klärschlammmenge von 14.000 t durch die Kooperationspartner zur Verfügung gestellt werden.
2. Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte gibt die Zustimmung zur Erarbeitung eines Gesellschaftsvertrages der gemeinsamen Klärschlamm-trocknungsgesellschaft.
3. Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte beschließt, bei Entstehen der Gesellschaft **und der Befürwortung zum Gesellschaftsvertrag durch den Rat**, die Zustimmung zum Bau einer Klärschlamm-trocknungsanlage durch die Gesellschaft.



## Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokoll Nr. BA/01/2020 vom 16.06.2020
3. Bericht der Betriebsleitung
4. Kooperation Klärschlamm-trocknung
- 5. Beantwortung von Anfragen**
6. Anfragen



## Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokoll Nr. BA/01/2020 vom 16.06.2020
3. Bericht der Betriebsleitung
4. Kooperation Klärschlamm-trocknung
5. Beantwortung von Anfragen
- 6. Anfragen**

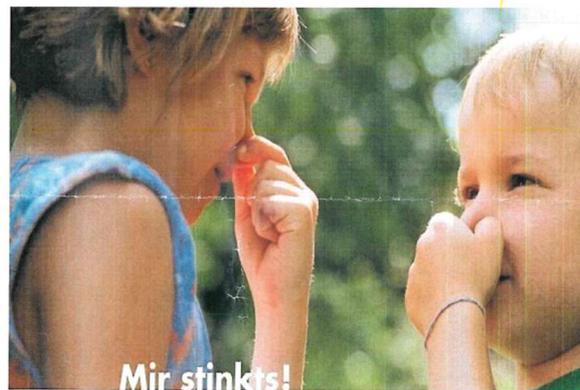


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Petition Klärschlamm-trocknung

Keine Klärschlamm-trocknung am Standort  
Malberger Strasse *Stadtwerke*





## Petition Klärschlamm-trocknung

### Stellungnahme zu den einzelnen Textpassagen

#### **„Es ist mit einer, je nach Windrichtung, erhöhten Geruchsbelastung (...) zu rechnen“**

- Die geplante Klärschlamm-trocknung ist ein Teil der Abwasserbeseitigung und bedarf einer Genehmigung nach Wasserrecht.
- Grundlage einer Genehmigung ist u.a. die TA-Luft:
  - In der TA-Luft sind für Klärschlamm-trocknungsanlagen für verschiedenste Stoffe Grenzwerte festgelegt, die die Anlagen einzuhalten haben.
  - Abgase sind direkt an der Entstehungsstelle, z.B. direkt am Trockner zu erfassen und einer Abgasreinigungseinrichtung zuzuführen.
- In unserem Fall wird der Trockner und der Annahmehbereich eingehaust und die Hallenluft komplett abgesaugt und gereinigt.
- Zur Bewertung der Situation werden verschiedene Gutachten erstellt (z.B. Geruchs- und Schallgutachten).



## Petition Klärschlamm-trocknung

- Bei dem Geruchsgutachten werden sämtliche Quellen der Klär- und Biogasanlage einbezogen und bewertet.

#### **„(...)und einer deutlichen Erhöhung des Lieferverkehrs aus Richtung der Autobahn A30 zu rechnen“**

- Die Klärschlamm-trocknungsanlage wird für eine Annahmemenge von  $\leq 50$  t/d konzipiert, bei 25 t/LKW beläuft sich der LKW-Verkehr auf 14 Stck./Woche.
- Ohne Anteil Georgsmarienhütte (Klärschlamm befindet sich auf der Anlage), beträgt der LKW-Verkehr in der Zulieferung auf 11 Stck./Woche.
- Hinzu kommt noch der LKW-Verkehr in der Entsorgung des getrockneten Materials von 4 Stck./Woche.
- In Summe beläuft sich der LKW-Verkehr auf 15 LKW/Woche. Hier kann man nicht von einer deutlichen Erhöhung sprechen.
- Nicht nur auf Georgsmarienhütte gesehen, verringert sich der LKW-Verkehr, da der Klärschlamm (entw. Klärschlamm) nicht mehrere 100 km zur nächsten Verbrennung transportiert werden muss.



## Petition Klärschlamm-trocknung

### „Ein Argument für die Trocknung seitens der Stadtwerke ist, dass Fernwärme aus dem benachbarten Stahlwerk(...)“

- Es ist richtig, dass die Abwärme der Georgsmarienhütte GmbH genutzt werden soll. Hier findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Stahlwerk statt. Durch interne Optimierungsmaßnahmen sollen die Grundlagen hierfür geschaffen werden.
- Weiterhin besteht die Möglichkeit, als unterstützenden Wärmelieferant den Heizkessel der Biogas, das BHKW der Fernwärme (...) zu nutzen.

### „Bleibt die Frage:

### Warum soll Georgsmarienhütte auf Grund monetärer Interessen die Probleme anderer Kommunen lösen?“

- Mit der geplanten Klärschlamm-trocknung sollen keine Gewinne erzielt werden. Stattdessen soll zu einem Selbstkostenpreis die Problematik der Klärschlamm-trocknung gelöst werden.



## Petition Klärschlamm-trocknung

- Es ist auch nicht nur ein Problem der anderen Kommunen. Aus Georgsmarienhütte können ca. 4.500 t Klärschlamm/a aus Kapazitätsgründen nicht getrocknet werden.
- Seit Jahren steigen die Kosten im Bereich der Klärschlamm-trocknung. Durch den Bau einer Trocknungsanlage können wir dem entgegensteuern, so dass wir das Volumen erheblich verringern.
- Die Kosteneinsparung helfen auch dabei, die Abwassergebühr moderat zu halten.